

Nr. 13 - WEGEAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 15.12.2011

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 20.00 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Czerwinsky, Rolf (Vorsitzender)
GV Schack, Bernd
GV Mundt, Lebrecht
GV Sievers, Wolfgang
GV Langer, Knut
WB Steenbock, Hans-Helmut – zugleich Protokollführer
GV Gülk, Hans-Peter
WB Kröger, Hansjörg

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann
GV Kröger, Bertil
GV Lindauer-Langer, Marianne
GV Buhmann, Bernd

Nicht anwesend:

WB Krogmann, Brigitte

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Gewässerpflegeverband Alster-Rönne
Hier: Abschluss eines Vertrages zur Ablösung von Beiträgen
04. Einwohnerfragestunde
05. Fragen der Ausschussmitglieder

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:
Keine.

Bürgermeister:

- Förderung Hamburg-Rand fragt an, ob Antrag zur Bezuschussung eines Verbindungsweges vom Wanderweg zur Wilstedter Straße gestellt werden soll. Für 2012 ist diese Maßnahme nicht vorgesehen.

TOP 3: Gewässerpflegeverband Alster-Rönne

Hier: Abschluss eines Vertrages zur Ablösung von Beiträgen

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Ablösung der Beiträge im kanalisierten Innenbereich ab 2013 zu beschließen. (8:0:0)

TOP 4 und TOP 5: Einwohnerfragestunde und Fragen der Ausschussmitglieder

Bürgermeister Hans-Hermann Schütt:

- Eine Anliegerin der „Alten Festwiese“ weist darauf hin, dass die Mulde zur Regenwasserableitung im Bereich der Grundstücke 1 + 2 nicht leerläuft. Der Bürgermeister beauftragt Firma Kröger sich die Rinne anzusehen.

GV Marianne Lindauer-Langer:

- Bankette der Straße über den „Vogelsang“ nach Kisdorf in schlechtem Zustand.

Bürgermeister: Gemeinde Kisdorf will diese Verbindung als beruhigt erhalten. Ein Ausbau wird daher nicht durchgeführt.

Nachträgliche Anmerkung des Bürgermeisters: Es wird lediglich alle 4 Wochen eine LKW-Ladung Kies zur Ausbesserung der größten Löcher ausgebracht.

GV Hans-Peter Gülk:

- Äste stauen die Bredenbek im Bereich des Wanderweges zwischen 2 Überfahrten auf, Entfernung evt. durch einen Bagger.
- Reinigung des Grabens auf dem Acker von Klaus Scharnberg von der Kuhle bis zum Moorweg.

Bürgermeister: Klärung, ob Graben bezuschussfähig ist, ansonsten ist die Reinigung Privatangelegenheit.

Nachträgliche Anmerkung des Bürgermeisters: Der Graben ist nach dem digitalen Gewässerverzeichnis als nicht bezuschussungsfähig eingestuft.

WB Hans-Helmut Steenbock:

- Neue Einfahrt zu seiner Güllelagune am Brookwischweg: Um ein Abbrechen des Asphalts am Rand der Straße durch den Güllewagen zu verhindern, soll ein Betonstreifen vorgeschüttet werden.

Gez.: Hans-Helmut Steenbock
Protokollführer